



Protokoll der Siedlungsversammlung von St. Engelbert am 10.11.1996

1. Begrüßung durch den Siedlungsvorstand (SIVO)

Besonders herzlich werden Peter Dübbert aus Löhndorf und Michael Hennes als Vertreter des Bezirks begrüßt

Feststellung der Beschlußfähigkeit: 9 Leiter, 2 Wölflingsvertreter

11 von 15 Stimmberechtigten anwesend, daher beschlußfähig

2. Tagesordnung genehmigt

3. Bericht des SIVO

Der Siedlungsvorstand stellt rückblickend fest, daß mittlerweile 2 erfolgreich funktionierende Gruppen (Wölflinge, Juffi) in unserer Siedlung vorhanden sind.

Die Aktionen 1996 (Fahrt nach Wissen, Februarwochenende, Pfingstfahrt, Sommerfest, Bezirkslager) können ebenfalls als gelungen bezeichnet werden.

Der Siedlung wurde von Seiten der Gemeinde Anerkennung gezeigt, unter anderem durch Geldspenden für die benötigten Zelte.

Erwähnt wird auch, daß die Jugendarbeit sich nicht nur auf die Gemeinde beschränkt, sondern ebenfalls auf Bezirksebene viel Engagement gezeigt wird.

Zusammenfassend wird die Umstrukturierung der Jugendarbeit, sowie die Zusammenarbeit mit dem Stamm der Löhndorfer als positiv bewertet.

Bericht der Wölflingsstufe:

Die Wölflingsleiter bezeichnen die Gruppe, aufgrund des Anstiegs an Gruppenbesuchern von 4 auf durchschnittlich 16 Kinder, als erfolgreich. Die Gruppenstunden finden seit dem

2.9.96 nicht mehr Donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr, sondern Montags von

17.00 - 18.30 Uhr statt. Auf dem Programm standen im vergangenen Jahr unter anderem

Ralleys, Schnitzeljagden, backen, ein Ausflug in die Sternwarte Bochum, sowie

verschiedene Bastelarbeiten. Das während der Sommerferien angebotene

Sommerprogramm mußte leider wegen Teilnehmermangels ausfallen, wird jedoch 1997 im

Rahmen der Gruppenstunden nachgeholt. Die Leiter erwähnen die Einführung der

Kindermitbestimmung und weisen auf die Planung eines auf Bezirksebene stattfindenden

Wölflingwochenendes für 1997. Von Seiten der Wölflinge wird die Gruppe als insgesamt

gut bezeichnet. Es wird jedoch um regelmäßigeres Aushängen der "Quasselstrippe",

sowie eine schnelle Lösung für den Gruppenwechsel der ältesten Gruppenmitglieder

gebeten.

Die Wölflinge wünschen sich zusätzliche Gruppenstunden pro Woche.

Bericht Jungpfadfinderleiter:

Die Juffigruppe trifft sich Donnerstags von 18.00 - 19.30 Uhr, wird aber ab dem 13.11.1996

Mittwochs zur gleichen Zeit stattfinden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten stieg die Zahl

der Gruppenmitglieder auf 6 Kinder. Auf dem Programm standen unter anderem

Pizzabacken, Gipsmasken und T-Shirts bemalen. Die Juffies selbst können aufgrund von

Abwesenheit keinen Bericht liefern. Peter Dübbert fragt die Juffi Leiter nach ihrem Interesse

an einer Wiederbelebung der Juffi-Stuko, um Probleme wie zu geringe Motivation der

Kinder, und eventuell fehlende Rückendeckung seitens der Eltern leichter in den Griff zu

bekommen. Er erhält ein positives Echo der Gruppenleiter.

Bericht Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer teilen mit, daß sich die Kasse in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet.

Bericht Kassenwart:

Die Kassenwarte haben ihre Arbeit geteilt, so daß Robert für den Etat und Anette für das

Konto zuständig ist. Aktueller Kontostand: 348,03 DM

4. Kassenprüfer beantragen die Kassenwarte zu entlasten: bei 1 Enthaltung angenommen

Antrag den SIVO zu entlasten: bei 3 Enthaltungen angenommen

15 MINUTEN PAUSE

5. Bericht des Wahlausschusses

Der Wahlausschuß teilt mit, daß Karin bereit ist, ihre vorerst auf 1 Jahr festgelegte

Amtsperiode um 2 Jahre auf die üblichen 3 Jahre zu erhöhen.

6. Wahlen

Wahl der weiblichen Vorsitzenden: Nach einigen kurzen Rückfragen von Seiten der Gasthörer wird Karin bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

Wahl der Kassenprüfer: Vorgeschlagen wurden: Ralph, Martin, Andy, Susy

Bei je 2 Stimmen pro Stimmberechtigten werden Ralph und Martin mit je 8 Stimmen gewählt.

16.22 Uhr Oliver verläßt die Sitzung. Somit sind nur noch 10 Stimmberechtigte anwesend. Die Wahl eines neuen Wahlausschusses wird als für nötig empfunden, da Thomas im nächsten Jahr sein Amt als männl. Siedlungsvorstand aufgeben möchte.

Als neuer Wahlausschuß werden vorgeschlagen: Conny, Susy, Andy, Karin. Susy und Karin gewinnen mit je 7 Stimmen.

Bei einer Stichwahl zwischen Conny und Andy wird Andy mit 3 zu 5 Stimmen als drittes Mitglied gewählt.

7. Anträge

Bei 1 Enthaltung wird beschlossen Antrag 1 zu ändern. Der neue Antrag sieht 100 DM pro Halbjahr für spezielle Aktionen und extra Bastelmaterial je Gruppe vor.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Antrag 2 wird ebenfalls geändert. Als neues Datum ist nun der 8.11.1997 vorgesehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Ideen und Planung '97

Um dem Problem der fehlenden Jugendstufe beizukommen wird die komplette Leiterrunde dazu angehalten sich zu engagieren, um neue Leute -auch Leiter- zu finden.

Vom 31.1.-2.2. 1997 soll ein Februarwochenende mit Löddorf stattfinden, was von einigen Wölfingen eher widerwillig akzeptiert wird.

Es wird bei einer Enthaltung beschlossen, die Pfingstfahrt ohne die Löhdorfer durchzuführen. Die Frage ob eine Sommerfreizeit aus Gründen des Zeit und evtl. Leitermangels stattfinden kann, kann nicht geklärt werden. Von Löhdorf besteht das Angebot in der 4. und 5. Ferienwoche mitzufahren.

Es wird einstimmig beschlossen, daß es am 13. und 14. 9. 1997 einen Zöppkesmarktstand der Siedlung Mangenberg geben wird.

Am 5.12. 96 wird der Adventsnachmittag für Kinder stattfinden.

Der Kinderkarneval ist für den 9.2.1997 geplant.

Am 7.12.1996 sollen alle Pfadfinder des Bezirks sich zu einem Adventssingen auf dem Fronhof einfinden.

9. Verschiedenes

Die Wölfinge werden vom Sivo gelobt weil sie alle eine Kluft tragen

10. Reflexion

Die Stimmen der Anwesenden sind ausschließlich positiv. Unter anderem wird das tapfere Durchhalten der Wölfinge gelobt.